



C

Wo bist du, Muse, die so lang' vergaß
 zu gnaden mir mit geistgeformten Liedern?
 leihst deine Glut du leerem Mittelmaß,
 um gar dich zum Gemeinen zu erniedern?

Kehr um, Vergeßliche, und hole ein
 entwichne Zeit, laß wieder sie ertönen,
 dem Geiste deine Freude zu verleihn,
 der es vermag den Stoff dir zu verschönen.

Sieh nach, ob in des Liebsten Antlitz will
 der Fluch der Zeit schon eine Furche graben.
 In diesem Fall versetz ihr ein Pasquill,
 für alle Zeit soll Spott sie dafür haben.

Bewahr die Schönheit auf in Lobesschrift,
 geschwind, bevor sie Sens' und Sichel trifft!

Handwritten notes:
 P. ...
 ...
 ...

27